



Evangelische
Kirchengemeinde
Holsterhausen

MARTIN-LUTHER
HEILIG-GEIST

Gemeindebrief

2/2025

Juni - November





„Eine feste Burg ist unser Gott“

„Ein feste Burg ist unser Gott“ - dieses Lied hat Martin Luther im Jahr 1527 geschrieben.

Er durchlebte damals eine Zeit persönlicher Krisen und Herausforderungen.

Wo finde ich Halt in schweren Zeiten? Wer gibt mir Sicherheit inmitten großer Herausforderungen?

Martin Luther gibt mit diesem Lied sich und uns eine Antwort auf diese Fragen.

Ein feste Burg ist unser Gott, ein gute Wehr und Waffen.

Er hilft uns frei aus aller Not, die uns jetzt hat betroffen.

Der alt böse Feind mit Ernst er's jetzt meint, groß

Macht und viel List sein grausam Rüstung ist, auf Erd ist nicht seinsgleichen.

Da ist am Anfang des Liedes eine feste Burg. Die Wartburg. Vom 4. Mai 1521 bis zum 1. März 1522 lebte Martin Luther dort - versteckt als Junker Jörg.

Inneren Halt fand er in diesen Zeiten, wie in seinem ganzen Leben, in der Bibel. Durch Gottes Wort. In seinem Liebesbrief an Dich und mich. Hier übersetzte er in nur elf Wochen das Neue Testament ins Deutsche.

Ein feste Burg ist unser Gott. Nur Gott - so Martin Luther, kann Halt und Sicherheit, Schutz und Zuflucht schenken, und das ohne Wenn und Aber, ohne Bedingungen, ohne Vorleistung.

Gott an der Seite zu haben, das heißt aber nicht, dass Christen im Leben frei von Sorgen oder Problemen sind.

Die zweite Strophe greift das auf: *Mit unsrer Macht ist nichts getan, wir sind gar bald verloren; es streit' für uns der rechte Mann, den Gott hat selbst erkoren.*

Fragst du, wer der ist? Er heißt Jesus Christ, der Herr Zebaoth, und ist kein andrer Gott, das Feld muss er behalten.

Mit unsrer Macht ist nichts getan, wir sind gar bald verloren – dichtet Luther.

Ist das nicht auch unsere gemeinsame Erfahrung? Immer wieder?

Wie oft mühen wir uns ab und kommen doch nicht zum Erfolg. Wie oft müssen wir hilflos zusehen, das das Leben aus dem Ruder läuft.

Aber - so Martin Luther - Jesus Christus streitet für uns. Er tritt für uns ein und steht uns zur Seite.

Wie aber sieht Gottes „Streiten“ in Jesus Christus für uns aus? Gott geht in Jesus Christus den Weg an das Kreuz. Er nimmt alles auf sich, was uns von ihm trennt und steht für uns ein.

Mag das Kreuz auf den ersten Blick wie eine Niederlage aussehen - der Glaube erkennt, dass hier der Sieg gegen alle Dunkelheit errungen wurde.

Wenn Jesus Christus, den wir als unseren Herrn bekennen, diesen schweren Weg für uns gegangen ist, dann dürfen wir fest darauf vertrauen, dass Gott gerade auch in den schweren Zeiten nicht von uns lässt, sondern an unserer Seite ist.

Wir können nicht tiefer fallen als in seine Hand.

Matthias Overath



Liebe Grüße vom **Kindergottesdienst-Team**. Wir sind zwei Familien + Kinder im Alter zwischen 5 und 13 Jahren. Alle aktuellen Termine und weitere Informationen: facebook.com/maluki.kigo. Dorsten und instagram.com/maluki.kigo/ - Wir freuen uns auf euch! *Euer Marco mit KiGo-Team*



An alle Kinder: Macht gerne mit. Da sind viele Lieder mit dabei. Extra für Euch. Und schöne Geschichten aus der Bibel. Extra für Euch. Mit vielen Bildern dazu.



Köstliches auf dem Weg

Ein Blick auf eine der vielen schönen ökumenischen Aktionen vor Ort. Zum Beispiel in/an der Bonifatius-Kirche: Gespräche, Musik, Rückblicke mit Beamer auf gemeinsame Geschichte.



Prädikant Dr. Andreas Adamzik wurde am Sonntag Quasimodogeniti feierlich in sein Amt in der Martin-Luther-Kirche durch Superintendent Steffen Riesenberg und die versammelte Kirchengemeinde eingeführt. Der promovierte Zahnmediziner nimmt nun sein Amt in der Verkündigung in der Gemeinde im Ehrenamt ein. In einer bewegenden Predigt berichtete er von seiner Berufung auf dem Jakobsweg vor zehn Jahren und setzte dies in den Kontext des Evangeliums *Gleichnis vom verlorenen Sohn* bzw. *Gleichnis vom barmherzigen Vater*. Beim anschließenden Empfang gab es unter anderem Grußworte vom Bürgermeister Tobias Stockhoff und vom Superintendenten aus Tansania Godlove Marko zusammen mit dem Ökumenebeauftragter Aron Twimonukama.

„Aktion Gemeindespende“:

Herzlichen Dank! Wir bedanken uns bei allen, die sich an unserer „Aktion Gemeindespende“ beteiligt haben. Die Gemeindespende ist „Von uns - für uns“: 100 Prozent vor Ort, damit unsere Kirche lebendig bleibt



Gottes
Segen zur

K O N F I R M A T I O N



Herr, wir bitten:
Komm und
segne uns;
lege auf uns
Deinen Frieden.
Segnend halte
Hände über uns.
Rühr uns an mit
Deiner Kraft.



Vielen Dank
an unser
Konfi-8-Jugend-Team
für Eure wunderbare
Begleitung
unserer
Konfirmandinnen
und
Konfirmanden!



Konfi-3: Am 27. November, 18.30 Uhr, findet der Elternabend statt.

Konfi-3 ist der erste Abschnitt des Konfirmandenunterrichts für alle ev. Kinder (selbstverständlich - wenn gewünscht - auch für alle noch nicht getauften Kinder) der 3. Schulklassen in unserer Kirchengemeinde.

Konfi-3 findet in der Zeit von Januar bis Juni statt. In diesem Zeitraum treffen sich die Kinder wöchentlich in Gruppen, die von Eltern geleitet werden, und nehmen am Kindergottesdienst Sonntags um 9 Uhr oder am Konfi-3-Treff im Kirchnebenraum während des 10.30 Uhr Gottesdienstes teil.

Die Eltern (gerne auch Paten/Großeltern) werden in einer Gruppenleiterrunde auf die Leitung der Kleingruppen vorbereitet.

Zum Ende der Konfi3-Zeit erhält jedes Kind eine Urkunde. Darin werden die Teilnahme und die Zulassung zum Abendmahl bestätigt.

Herzliche Einladung!

Wäre die Gruppenleitung etwas für Sie? Gerne auch im Team.

Sprechen Sie sich gerne vorher mit anderen Eltern ab.

Als Leitung können Sie Ort und Zeit der Gruppenstunden frei bestimmen.

Danny Hoffmann und Christine Möller

Presbyteriumssitzung

Ihre gewählten Vertreter treffen sich mindestens einmal im Monat zur Sitzung. Wenn Sie besondere Angelegenheiten besprochen haben möchten, melden Sie sich bitte.



Gold-Konfirmation

Wir feiern am 28. September 2025 um 10.30 Uhr Gold- und Ehren-Konfirmation in der Martin-Luther-Kirche.

Alle, die 50., 60., 65., 70., 75., 80-jähriges Jubiläum haben, sind herzlich eingeladen. Auch diejenigen, die an einem anderen Ort konfirmiert wurden und inzwischen in unserer Kirchengemeinde wohnen, sind selbstverständlich willkommen.

Adressen von Mitkonfirmierten sind hilfreich. Anmeldung im Gemeindebüro.



Trauercafe

Der ambulante Hospizdienst Dorsten lädt an jedem 2.ten Sonntag im Monat von 15. Uhr bis 17. Uhr in die Räume des Gemeinde-

hauses Bonifatius zum Trauercafe ein. Das ökumenische Angebot richtet sich an Menschen die ihre Partnerin / Partner oder andere Angehörige verloren haben. Dort können bei Kaffee und Kuchen Gespräche mit anderen Betroffenen geführt werden. Die Moderation wird von erfahrenen ehrenamtlichen Mitarbeitern des Hospizdienstes durchgeführt. Herzliche Einladung *Wilhelm Hardt*

Kochen mit trauernden Männern Es findet an jedem 2.ten Donnerstag von 16.00 -19.00 Uhr ein ökumenisches Kochen mit trauernden Männern im Haus der Jugend (St. Bonifatius) statt. Da werden Gerichte gekocht, die Mann dann auch zu Hause nachkochen kann. Die Teilnahme ist nur mit Anmeldung bei der Leitung möglich unter der Nummer 0162 9660319 *Wilhelm Hardt*



Unser Besuchsdienst. Sein Sie mit dabei. Wir suchen Sie.

Wir möchten, dass möglichst viele der über 1500 Gemeindeglieder ab 70 Jahren zum Geburtstag einen persönlichen Segensgruß der Gemeinde bekommen. Vielen Menschen bedeutet ein solcher besonderer Besuch sehr viel. Können Sie sich vorstellen, mitzuhelfen? Melden Sie sich bitte. *Andreas Deppermann*



Ein Kunstwerk von Tisa von der Schulenburg, das am 8. Mai am Anfang des ökumenisches Gottesdienstes in der St. Agatha-Kirche gezeigt wurde. **80 Jahre Kriegsende, 80 Jahre Befreiung, 80 Jahre Frieden** sind ein Anlass, um an alle Opfer von Krieg, Terror und Gewalt zu erinnern sowie um dankbar für 80 Jahre Frieden zu sein.

Bestattungshaus

Schulte

Inh. Eva-Maria Staufer
- Bestattermeisterin -

**Tag & Nacht
für Sie erreichbar**

0 23 62 / 6 22 98

Würdevolle Begleitung
im Trauerfall

Seit 75 Jahren
im Familienbesitz

Erd-, Feuer-, See-
und Waldbestattungen
Trauerkapelle und
Abschiedsräume

Individuelle Bestattungsvorsorge

Dorsten
Martin-Luther-Str. 24

BESTATTUNGEN
Amerongen
seit 1900 in Holsterhausen

Inh. Eva-Maria Staufer - Bestattermeisterin

Pliesterbecker Straße 80 - Dorsten

**Hilfe und Beratung
im Trauerfall**

Tag & Nacht

0 23 62 / 94 77 0



Familienkonzert „Spielen nur Engel Harfe?“

Am Sonntag, dem 16. März 2025, lud die Stiftung Martin-Luther-Kirche zu einem Konzert speziell für Kinder ein. Zu Gast war die Dorstener Harfenistin Sonja Jahn und fünf ihrer Schülerinnen. Der Kirchraum wurde erfüllt von wunderbarer Musik zwischen Tanz und Märchen, solistisch bis hin zu einer Komposition für sechs Harfen.

Frau Jahn beantwortete alle Fragen von der Moderatorin des Nachmittags, Heike Fleckenstein, sie erklärte dem nicht nur jungen Publikum die Funktions- und Spielweise dieses großen Instruments. Nach dem Konzert gab es auch einen regen Austausch unter den Konzertbesuchern und Interpreten sowie die Möglichkeit, sich die Harfen aus der Nähe anzuschauen und erklingen zu lassen. „Wir kommen gerne wieder“ war der Kommentar vieler Besucher des klangvollen Nachmittags.



Singen im Klara-Hospiz in Marl

Im November letzten Jahres sangen 18 Kinder aus den Chören: Luther-Lerchen und Maluki-Singers im Klara-Hospiz in Marl während eines Wintermarktes.

Gemeinsam mit der Vikarin Lisa Stiller haben wir die Kinder auf die Bedeutung eines Hospizes vorbereitet, es entstanden tiefgehende Fragen und Gespräche.

In guter Stimmung sang die

Chorgruppe eine ganze Reihe Lieder, die wir in den Wochen davor in den Proben einstudiert haben.

Die Stimmung war fröhlich, das Pfl egeteam und die Bewohner im Hospiz sehr dankbar für unseren Beitrag an diesem Nachmittag.

Ich persönlich war sehr beeindruckt von der Einrichtung, die, wie sicher alle Häuser dieser Art auf ehrenamtliche Mithilfe und Spenden angewiesen sind.

Heike Fleckenstein

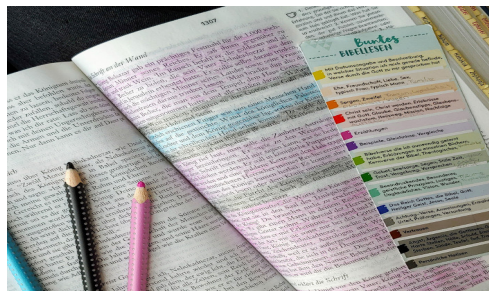
Unsere Haus- und Bibelkreise

Dienstags: Hauskreis „Löer“ Rhade 20 Uhr (Ehepaar Löer, 02866-1358)

Donnerstags: Bibelstunde AZ: 16 Uhr, Fr. Korf

Freitags: Bibelgesprächskreis Rhade 2.+4. Freitag, 19.30 Uhr - Fr. Bruntink (02866-4816) + Hr. Stolle (02866-4360)

Samstags: „365“ - Bibel-Teilen. Im Rentingzimmer.



**Stiftung
Martin-
Luther-
Kirche
- kurz
berichtet**

Unter
[www.maluki-
stiftung.de](http://www.maluki-stiftung.de)

werden die
aktuellen
Informationen
und
Veranstaltungen
veröffentlicht.
Bei Fragen und

Anregungen können Sie uns auch gerne
direkt ansprechen.

Viele Grüße und alles Gute.

Andreas Adamzik



*Flexibilität ist
unsere Stärke.*

Jede Bestattung
ist individuell.



Bestattungshaus
GEISMANN

Beratung | Begleitung | Begegnung

Bochumer Str. 26 · 46282 Dorsten
Burgsdorffstr. 1 · 46284 Dorsten

Tel. 0 23 62 / 2 26 45 und 7 10 86
www.bestattungen-geismann.de
Bestattungshaus Geismann GmbH



Osternacht 2025 – kreativ, lebendig, gemeinsam

30 Jugendliche haben in der Osternacht einen ganz besonderen Weg miteinander erlebt: den Kreuzweg in kreativer Form, gestaltet durch verschiedene Stationen, die zum Nachdenken, Mitmachen und Fühlen eingeladen haben.

Im Anschluss wärmten wir uns am Lagerfeuer mit Stockbrot, sangen bei einer spontanen Karaoke-Session und genossen die Gemeinschaft. Zum Sonnenaufgang machten wir uns gemeinsam auf den Weg zum Blauen See, wo wir in der Stille des Morgens die Auferstehung gefeiert haben – ein bewegender Abschluss einer unvergesslichen Nacht. *Ette*



Liebe Jugendliche, bei uns in der Kirchengemeinde gibt es die tollsten Angebote. Extra für Euch.

Zum Vorab-Reinschnuppern haben wir für Euch ein besonderes Video vorbereitet.

Das könnt ihr euch hier gerne anschauen...

Viel Spaß damit. Und: Schaut jederzeit vorbei.

Wir freuen uns auch Euch.

Liebe Grüße Euer großes *Maluki-Jugend-Team*

Und dann noch hier: Der Link unserer Maluki-Jugend
Schaut rein. Es lohnt sich. Ihr werdet staunen.
Eine der besten Instagram-Seiten im weiten Umkreis.

Und: Ihr wisst ja: Der Offene-Treff, Dienstags (ab 18 Uhr) wird von den Jugendlichen sehr gut angenommen und bietet auch immer wieder neue Aktionen an, wie einen Kinoabend, Indiacatunier und Spiele-Abende.

Dazu bereitet das Koch-Team immer leckere Snacks für Euch.

Die Maluki-Kids-Gruppe trifft sich wöchentlich am Donnerstag (ab 16.30 Uhr).

Jedes Mal wartet auf Euch ein anderes Programm.

Und beim Open Sunday (ab 16 Uhr) treffen sich junge Christen, um sich auszutauschen und auch mal Fragen zu stellen, die man sonst nirgends stellen kann.



Mitteilung an die Männer

Ist Ihnen/Dir bekannt, dass es in unserer Gemeinde seit fast 12 Jahre eine Männergruppe gibt, die sich regelmäßig am zweiten Dienstagabend rund um die Martin-Luther-Kirche trifft?

Und was wird in dieser Gruppe unternommen?

Hier einen kurzen Überblick aus den letzten Jahren:

Besichtigungen wie z.B. Hindu-Tempel Hamm; Evonik-Werk Marl; Arena auf Schalke; Coca -sowie Stiftsquelle Dorsten und vieles mehr. Es kommen in regelmäßigen Abständen Referenten (z.B. der Bürgermeister) zu unterschiedlichen Themen und nicht zu vergessen: unsere gemütlichen Grillabende.

Herzliche Einladung.

Für weitere Information: *Walter Spriwald*
02045 960896 wspriwald@gmail.com



Tauf-Eltern-Paten-Info-Abende Ihrer Kirchengemeinde

Dazu treffen wir uns regelmäßig in der Martin-Luther-Kirche:
Was ist das: Taufe?
Wie geht das:

Christliche Erziehung? Welche Angebote gibt es, die helfen, mit dem Taufsegen jeden Morgen neu durch das Leben zu gehen? Solche und weitere Fragen werden miteinander besprochen.

Anmeldung und weitere Informationen im Gemeindebüro.

Siehe auch unter maluki.de / Taufe.



Lasst uns gemeinsam Taufe feiern!

Das evangelische Familienzentrum Hand in Hand feiert monatlich Kindergarten-gottesdienst mit Pfr. Dr. Deppermann zu dem alle Familien eingeladen sind.

In den nächsten Gottesdiensten feiern wir die Verabschiedung in der Martin-Luther-Kirche unserer baldigen Schulkinder mit abschließender Rallye und Übernachtung in der Kindertagesstätte.

Zu unserem Willkommensgottesdienst begrüßen wir die neuen Kindergartenkinder am 24.08.2025 um 12:00 Uhr in der Martin-Luther-Kirche. An diesem Tag gestaltet die KiTa den Gottesdienst mit und wer Interesse hat, kann sich gerne an diesem Tag taufen lassen.

Gerne können sich die Familien bei Pfr. Dr. Deppermann oder im Familienzentrum Hand in Hand melden!

Telefonisch sind wir zu erreichen unter der Nummer: 01786649912.

Ev. Kindertageseinrichtung Lembeck

Bald wird in der Schulstraße 23 der neue evangelische Kindergarten eröffnet. Im nächsten Gemeindebrief wird über dieses wichtige und zukunftssträchtige Ereignis berichtet werden.

Herzliche Einladung zum Mitmachen und Mitgestalten rund um die Martin-Luther-Kirche

Sonntag OPEN SUNDAY- Treff 16 Uhr Gemeinderaum 14-tägig, gerade Woche, Ette Schoel (015783754720)

Montag Kinderchöre: Luther-Lerchen 16 Uhr, maluki-singers 17.15 Uhr; Singing Actors 18 Uhr, alle Chorzimmer; Heike Fleckenstein (017664108998)
Geschichtskreis 16 Uhr, 1. Mo. i. M., Martin Jaster (602418)

Dienstag Konfi 8 16.30 Uhr, Andreas Deppermann (950538) + Ette Schoel (015783754720)

Offener Jugendtreff Rentingzimmer 18 Uhr, Andreas Deppermann (950538) + Ette Schoel (015783754720)

Geschichtskreis 10 Uhr, 3. Di. i. M., Martin Jaster (602418)

Männerkreis 18.30 Uhr, 2. Di. i. M., Sitzungsraum Gemeindebüro, Walter Spriwald (02045/960896)

Bläserkreis 19.30 Uhr, Gemeindesaal, Tim Briese (01775100293) + Reinhard Grigo (02369/6441)

Mittwoch Kreis der Frauen 14.30 Uhr, 2. Mi. i. M., Gemeindesaal Brigitte Dürkop (965189)

Single-Treff 16 Uhr, MLK, nach Absprache Gaby Prang (605354)

Kartenspielen und Spieletreff 18 Uhr, 2. + 4. Woche, Gemeinderaum, Bruno Prost (65371) / Hr. Heidenheim (22279)

Gemeindebibelkreis 19.30 Uhr, MLK, nach Absprache, Andreas Deppermann (01702346713)

Donnerstag maluki-kids 16.30 Uhr Gemeinderaum, Ette Schoel (015783754720)

Abenteuer Frauen 19 Uhr, letzter Do. i. M., Danny Hoffjann (45916)

Anonyme Alkoholiker 20 Uhr, Geschichtsraum; nach Absprache.

Freitag Jugendgottesdienst-Team 17.30 Uhr; nach Absprache; Ette Schoel (015783754720)

Weitere Kreise (in Auswahl):

Lektorenkreis - Gaby Prang (605354)

Besuchsdienstkreis - Carola Hönow (02369-6620)

Kirchcafeteam - Gaby Prang (605354) + Betty Vogt (02362-9935190)

„Schwerstkranke und Sterbende begleiten“ - Lisa Wülbeck (015112071249)

Arbeitskreis Mission - Andreas Deppermann (950538)

Ök. Taizégebet - Yvonne Knedlik + Conny Kraft (602580)

Glaubenskurs für Flüchtlinge - Matthias Overath (965269)

Sprachkurse für Flüchtlinge - Gaby Prang (605354)

Unterstützerkreis Flüchtlinge - „Brücken bauen“ - Matthias Overath (965269)

Umweltkreis - Rainer Walter (64177)

***Ein großes Dankeschön an Alle, die ehrenamtlich mit dabei sind.
Vielen Dank für soviel Gutes, was in und über die Kirchengemeinde hinaus
Tag für Tag geschieht!***

Auf ein Wort - Couchgespräche



2 Stunden Zeit schenken



Hören, was die Menschen in Dorsten bewegt



Gemeinschaft und Austausch

Als Kirchengemeinde im Stadtteil präsent sein



Haben Sie Lust, anderen Menschen zwei Stunden Ihrer Zeit zu schenken und Teil des Projekts zu werden? Dann melden Sie sich gerne unter:



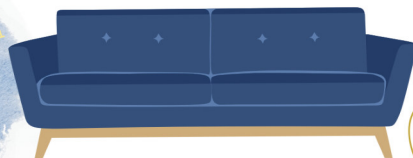
Lisa.Stiller@ekvw.de



0151/15921739



Kirche
... kommt zu den Menschen
... findet Stadt



Herzliche Einladung zum Couchgespräch!

Die Idee: Als Kirche nah bei den Menschen sein. Zeit haben. Zuhören. Neue Ideen entwickeln.

Von Juni bis September an jedem **1. und 3. Freitag** im Monat von **10-12 Uhr** auf dem Marktplatz in Holsterhausen und jeden **2. und 4. Donnerstag** von **15-17 Uhr** vor Edeka Honsel oder auf der Borkener Straße.

Kommen Sie doch einfach mal vorbei und setzen Sie sich einen Moment auf die Couch. Und lassen Sie uns bei einer Tasse Kaffee ins Gespräch kommen: Über Ihre Ideen und Perspektiven für eine Kirche von morgen. Über Gott und die Welt. Haben Sie auch Lust mitzumachen und zwei Stunden Ihrer Zeit für Gespräche zu verschenken? Melden Sie sich gerne unter der oben angegebenen Telefonnummer oder Mailadresse.

Ich freue mich auf Sie! Auf ein Wort – beim Couchgespräch!

Herzlich,

Ihre Vikarin Lisa Stiller

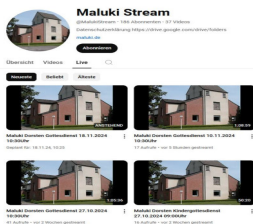
**Weil's um
Dorsten geht.**

Wir setzen uns ein für das, was im
Leben wirklich zählt. Für Dorsten,
für das Vest und für uns alle.

Weil's um mehr als Geld geht.



**Sparkasse
Vest Recklinghausen**



maluki stream

Unser Gemeinde-Live-Stream-Kanal u.a. zu den Sonntagsgottesdiensten findet sich unter youtube: *maluki stream*. Vielen Dank an unser Technik-Team. Dank eurer Hilfe kommt der Sonntagsgottesdienst aus der Martin-Luther-Kirche in die Wohnungen derer, die es aus verschiedenen Gründen nicht zu den Gottesdiensten schaffen.



Ök. Taizé-Abendgebet

Mit Gesängen aus Taizé, weiteren Liedern, Bibelworten, meditativen Texten, einer längeren Zeit der Stille sowie freien Fürbitten. Beginn: 19.30 Uhr. Termine werden abgekündigt und per Rundmail bekannt gegeben.

Bei Interesse bitte gerne melden: connykraft@gmx.de

Herzliche Einladung an alle. *Yvonne Knedlik Conny Kraft*

Gebet für unsere Stadt

Wann: Jeder 1. Mittwoch im Monat 7.55 bis 8.30 Uhr

Wo: Treffpunkt: Überdachung Rathaus zum Cornelia-Funke Baumhaus

Ziel: Christen aus allen Gemeinden beten für konkrete Themen der Stadt. - Interesse oder Fragen: info@mission-dorsten.de

Weltkindertag 2025 in Dorsten

Am 21. September verwandelt sich das Gelände rund um den Treffpunkt Altstadt wieder in ein buntes Festgelände. Die Abteilung Kinder- und Jugendförderung der Stadt Dorsten lädt herzlich zum Weltkindertag ein. Unter dem Motto „Kinderrechte: Bausteine für Demokratie!“ erwartet die Besucherinnen und Besucher ein fröhlicher Tag voller Aktionen, Spiel und guter Laune. Mit Gruppen aus der Kirchengemeinde werden wir die Veranstaltung unterstützen.



Ich unterstütze Sie dabei

Seniorenassistentin Sonja Apel

Pliesterbecker Str. 175
Dorsten
Tel.: 02362 999841

Ich habe Zeit für Sie und Ihre Belange:

- ◇ Gedächtnistraining mit Spaß
- ◇ Freizeitgestaltung: Spaziergänge, Ausflüge, Spiele

Unterstützung bei den Herausforderungen des Alltags:

- ◇ Begleitung/ Unterstützung bei Einkäufen, Arzt- oder Behördenbesuchen
- ◇ Begleitung/ Unterstützung bei Fragen im Zusammenhang mit Pflegestufen/ Vorsorgefragen



Grds. ist die Abrechnung über die Pflegekasse möglich

Sonntag, 1.6., Exaudi

Martin-Luther-Kirche: 9 Uhr

Kindergottesdienst - KIGO-Team

Martin-Luther-Kirche: 10.30 Uhr

Gottesdienst - Prädikant Adamzik; Café

Heilig-Geist-Kirche: 10.30 Uhr

Gottesdienst - Prädikant Löer + Team

Sonntag, 8.6., Pfingsten

Martin-Luther-Kirche: 10.30 Uhr

Gottesdienst - Pfr. Overath; Kirchcafé

Pfingstmontag, 9.6.

Bürgerpark Oude Marie: 10.30 Uhr

Ök. Zentral-Gottesdienst - Bürgerpark

Sonntag, 15.6., Trinitatis

Martin-Luther-Kirche: 10.30 Uhr

Familiengottesdienst - Konfi-3-

Abschluss - Pfr. Overath + Team; Café

Sonntag, 22.6., 1. So n Trinitatis

Martin-Luther-Kirche: 10.30 Uhr

Gottesdienst - Vikarin Stiller; Kirchcafé

Martin-Luther-Kirche: 12 Uhr

Tauf-Gottesdienst - Vikarin Stiller

Sonntag, 29.6., 2. So n Trinitatis

Martin-Luther-Kirche: 10.30 Uhr

Gottesdienst - Pfr. Deppermann; Café

Freitag, 4.7.

Martin-Luther-Kirche: 12 Uhr

Mini-Gottesdienst - Pfr. Overath

Sonntag, 6.7., 3. So n Trinitatis

Martin-Luther-Kirche: 9 Uhr

Kindergottesdienst - KIGO-Team

Ökumenisches Gemeindefest

Antonius-Kirche: 11 Uhr Familien-

Gottesdienst - Pfr. Bossmann +

Pfr. Overath. Im Anschluss Angebote

für Jung und Alt bis 15.30 Uhr.

Heilig-Geist-Kirche: 10.30 Uhr

Gottesdienst - Prädikant Löer + Team

Dienstag, 8.7.

Altenzentrum Maria-Lindenhof: 16 Uhr

- Gottesdienst - Pfr. Overath

Sonntag, 13.7., 4. So n Trinitatis

Martin-Luther-Kirche: 10.30 Uhr

Gottesdienst - Pfr. Deppermann; Café

Sonntag, 20.7., 5. So n Trinitatis

Martin-Luther-Kirche: 10.30 Uhr

Gottesdienst - Vikarin Stiller; Kirchcafé

Martin-Luther-Kirche: 12 Uhr

Tauf-Gottesdienst - Vikarin Stiller

Sonntag, 27.7., 6. So n Trinitatis

Martin-Luther-Kirche: 10.30 Uhr

Gottesdienst - Prädikant Adamzik; Café

Sonntag, 3.8., 7. So n Trinitatis

Martin-Luther-Kirche: 10.30 Uhr

Gottesdienst - Vikarin Stiller + Diakon

Hogeweg; Kirchcafé

Heilig-Geist-Kirche: 10.30 Uhr

Gottesdienst - Prädikant Löer + Team

Sonntag, 10.8., 8. So n Trinitatis

Martin-Luther-Kirche: 10.30 Uhr

Gottesdienst - Pfr. Overath; Kirchcafé

Dienstag, 12.8.

Altenzentrum Maria-Lindenhof: 16 Uhr

- Gottesdienst - Pfr. Overath

Sonntag, 17.8., 9. So n Trinitatis

Martin-Luther-Kirche: 10.30 Uhr

Gottesdienst - Pfr. Overath; Kirchcafé

Sonntag, 24.8., 10. So n Trinitatis

Martin-Luther-Kirche: 10.30 Uhr

Gottesdienst - Pfr. Deppermann; Café

Martin-Luther-Kirche: 12 Uhr
Tauf-Gottesdienst - Pfr. Deppermann

Freitag, 29.8.

Martin-Luther-Kirche: 12 Uhr
Mini-Gottesdienst - Pfr. Overath

Sonntag, 31.8., 11. So n Trinitatis

Martin-Luther-Kirche: 10.30 Uhr
Gottesdienst - Pfr. Overath; Kirchcafé

Sonntag, 7.9., 12. So n Trinitatis

Martin-Luther-Kirche: 9 Uhr
Kindergottesdienst - KIGO-Team
Martin-Luther-Kirche: 10.30 Uhr
Gottesdienst - Start Konfi 8 -
Pfr. Deppermann; Kirchcafé
Heilig-Geist-Kirche: 10.30 Uhr
Gottesdienst - Prädikant Löer + Team

Sonntag, 14.9., 13. So n Trinitatis

Zentralgottesdienst Bürgerpark Maria
Lindenhof: 11 Uhr - Tauffest mit Tauf-
erinnerung - Pfrn. Bongers + Pfr. Hesse

Sonntag, 21.9., 14. So n Trinitatis

Martin-Luther-Kirche: 10.30 Uhr
Gottesdienst - Pfrn. Vethacke; Kirchcafé

Freitag, 26.9.

Martin-Luther-Kirche: 12 Uhr
Mini-Gottesdienst - Pfr. Overath

Sonntag, 28.9., 15. So n Trinitatis

Martin-Luther-Kirche: 10.30 Uhr
Gottesdienst - Goldene Konfirmation -
Pfr. Overath + Bläserkreis; Kirchcafé
Martin-Luther-Kirche: 13 Uhr
Tauf-Gottesdienst - Pfr. Overath

Sonntag, 5.10., Erntedankfest

Martin-Luther-Kirche: 10.30 Uhr
Familien-Gottesdienst mit dem
Kindergarten Hand-in-Hand -
Pfr. Deppermann; Kirchcafé
Heilig-Geist-Kirche: 10.30 Uhr
Gottesdienst - Prädikant Löer + Team

Dienstag, 7.10.

Altenzentrum Maria-Lindenhof: 16 Uhr
- Gottesdienst - Pfr. Overath

Sonntag, 12.10., 17. So n Trinitatis

Martin-Luther-Kirche: 10.30 Uhr
Gottesdienst - Pfr. Deppermann; Café

Sonntag, 19.10., 18. So n Trinitatis

Martin-Luther-Kirche: 10.30 Uhr
Gottesdienst - Prädikant Adamzik; Café

Sonntag, 26.10., 19. So n Trinitatis

Martin-Luther-Kirche: 10.30 Uhr
Gottesdienst - Vikarin Stiller; Kirchcafé

Freitag, 31.10. Reformationsfest

Martin-Luther-Kirche: 12 Uhr
Mini-Gottesdienst - Pfr. Overath
Martin-Luther-Kirche: 18 Uhr
Gottesdienst - Pfr. Overath+Bläserkreis

Sonntag, 2.11., 20. So n Trinitatis

Martin-Luther-Kirche: 9 Uhr
Kindergottesdienst - KIGO-Team
Martin-Luther-Kirche: 10.30 Uhr
Gottesdienst - Pfr. Deppermann; Café
Heilig-Geist-Kirche: 10.30 Uhr
Gottesdienst - Prädikant Löer + Team

Sonntag, 9.11., Drittletzter So i KJ

Martin-Luther-Kirche: 10.30 Uhr
Gottesdienst - Vikarin Stiller; Kirchcafé
Martin-Luther-Kirche: 18 Uhr
Jugendgottesdienst

Sonntag, 16.11., Vorletzter So i KJ

Martin-Luther-Kirche: 10.30 Uhr

Gottesdienst - Pfr. Overath; Kirchcafé

Martin-Luther-Kirche: 15 Uhr

Ök. Gottesdienst für alle, die ein Kind verloren haben - Team



Mittwoch, 19.11., Buß- und Betttag

Martin-Luther-Kirche: 18 Uhr

Ök. Gottesdienst - Pfr. Deppermann

Sonntag, 23.11., Ewigkeitssonntag

Martin-Luther-Kirche: 10.30 Uhr

Gottesdienst - Pfr. Deppermann -

Verlesung der Verstorbenen; Café

Waldfriedhof: 14.45 Uhr Gottesdienst

- Pfr. Deppermann + Posaunenchor.

Im Anschluss ök. Andacht auf dem so genannten Russen-Friedhof

Dienstag, 25.11.

Altenzentrum Maria-Lindenhof: 16

Uhr - Gottesdienst - Pfr. Overath

Freitag, 28.11.

Martin-Luther-Kirche: 12 Uhr

Mini-Gottesdienst - Pfr. Overath

Sonntag, 30.11., 1. Advent

Martin-Luther-Kirche: 10.30 Uhr

Familien-Gottesdienst mit dem

Ahorn-Kindergarten - Pfr. Overath;

Kirchcafé

Andachten in den Kindergärten

Hand in Hand

Kita Hand in Hand: Jeden 1. Freitag

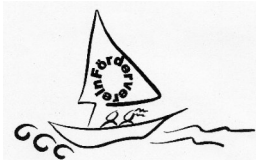
im Monat, 11 Uhr - Pfr. Deppermann

Nach den Sonntags-Gottesdiensten: immer Kirchcafé für alle Generationen im Gemeindesaal. Eine schöne, gutbesuchte Gelegenheit, ins Gespräch zu kommen.

Das Kirchcafé-Team bereitet dazu regelmäßig Kuchenplatten vor. Das Grill-Team bereitet regelmäßig Grillgut vor.

Neben den hier genannten Gottesdiensten finden in der Martin-Luther-Kirche immer wieder Friedensandachten statt: *Verleih uns Frieden*. Und dann gibt es für und mit vielen interessierten Schulen zahlreiche Schulgottesdienste. Und ebenso sind da die zahlreichen ökumenischen Gottesdienste in Holsterhausen, Deuten, Rhade und Lembeck. Jeweils herzliche Einladung.





Förderverein Heilig-Geist-Kirche

In Rhade wurde am 23. Juni 2013 ein Förderverein zur Unterstützung der Kirchengemeinde gegründet. Die marode Gebäudesubstanz der Rhader Kirche macht mittelfristig Investitionen in Höhe von ca. 60.000 Euro nötig,

welche die Gemeinde nicht tragen kann. Ziel des Fördervereins ist es, einen Teil der dringend notwendigen Sanierungsmaßnahmen durch Spenden und Einnahmen aus besonderen Aktionen finanzieren zu können. Mit der Gründung des Vereins ist der erste Schritt getan. Um tatsächlich zum Erhalt der Gebäude substanziell beitragen zu können, benötigt der Verein aber dringend noch weitere Mitglieder und fleißige Helfer. Bei Spenden ist der Verein berechtigt, eine Spendenquittung auszustellen. Fragen zum Förderverein beantwortet Ihnen der Vorsitzende des Vereins, *Maik Walpuski* (walpuski at kirha.de). - Ein Spendenformular oder einen Antrag auf Mitgliedschaft erhalten Sie im Rhader Gemeindehaus, Dillenweg 11, oder über die angegebene E-Mail-Adresse. Die Bankverbindung: IBAN DE95400697090813014100 / Volksbank Hohe Mark. Siehe auch: kirha.de/foerderverein. - Am 6. Juli Jahreshauptversammlung im Anschluss an den Gottesdienst in der Heilig-Geist-Kirche.

Rhade + Lembeck

MONTAG Gospelchor „Enjoy!“ 19.30 Uhr; Hr. Lör (0177-7035222)

DIENSTAG Hauskreis „Lör“ 20 Uhr (Ehepaar Lör, 02866/1358)

MITTWOCH Frauenhilfe Lembeck, Kapelle + Dorfcafé 15-17 Uhr - jeden 3 Mi i Monat (Fr Römer, 02866-4376)

DONNERSTAG Frauenhilfe 15-17 Uhr alle 2 Wo (Fr. Buberl, 02866-621)

FREITAG Bibelgesprächskreis: Gemeindezentrum - jeden 2.+4. Fr., 19.30 Uhr Fr. Bruntink (02866-4816) + Hr. Stolle (02866-4360)

Frauenhilfe Rhade - ein starkes

Team. Wir treffen uns alle zwei Wochen im Carola-Martius-Haus.

Donnerstags, 15-17 Uhr.

Machen Sie mit!

Heidrun Römer



Frauenhilfe Lembeck - ein starkes Team. Wir treffen uns an jedem dritten Mittwoch im Monat in der Kapelle am Seniorenzentrum zur Andacht (15 - 15.30 Uhr). Anschließend Treffen im Café nebenan. Machen Sie mit!

Heidrun Römer

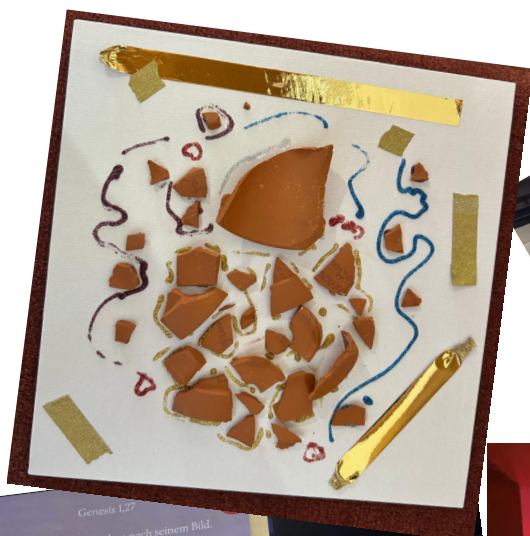




Spieglein, Spieglein an der Wand ...

Im Konfi 8 haben wir gemeinsam den Blick in den Spiegel und dahinter gewagt. Im Rahmen eines Konfiprojektes, das zum Vikariat dazugehört, haben sich die Konfirmandinnen und Konfirmanden mit dem Thema Identität beschäftigt: Wer bin ich und was macht mich aus? An verschiedenen Stationen konnten sie diesen Fragen nachgehen: Sie haben Sorgen und Ängste zerschlagen und aus den Scherben Neues entstehen lassen. Haben erlebt, wie es sich anfühlt, mit Gott über Mauern springen zu können. Die Lichtoase lud anschließend dazu ein, zu entspannen und neue Energie zu tanken. Alle haben viel über sich nachgedacht und neue Seiten an sich entdeckt. Und: alle haben Gottes persönlichen Lieblingsmenschen getroffen. Am Ende dieses bunten und kreativen Nachmittages stand die Zusage, die Gott jeder und jedem Einzelnen mit auf den Weg gibt: Du bist einzigartig und wertvoll, so wie du bist. Du bist mein geliebtes Kind. Wie wunderbar! Denken wir doch daran, wenn wir das nächste Mal in den Spiegel schauen...

Vikarin Lisa Stiller





Unterwegs zum Kirchentag – mit Blick auf 2027

Im Mai haben wir mit einer Gruppe den Kirchentag 2025 in Hannover besucht, um einen Eindruck davon zu gewinnen, ob ein gemeinsamer Besuch 2027 in Düsseldorf für unsere Gemeinde in Frage kommt.

Wir wurden nicht enttäuscht: Der Kirchentag bietet für jede Altersgruppe etwas – von tiefgehenden Diskussionen und inspirierenden Gottesdiensten bis hin zu Konzerten, Mitmachaktionen und Begegnungen. Besonders beeindruckt hat uns die offene, lebendige Atmosphäre und das Gefühl von Gemeinschaft.

Mit vielen Eindrücken und Ideen im Gepäck überlegen wir nun, 2027 als Gemeinde dabei zu sein. Wer weiß – vielleicht ja mit dir? *Jugendreferentin Ette und Team*



Gottesdienst zum Weltgebetstag in der Martin-Luther-Kirche

Am 7. März fanden sich 83 Gottesdienstbesucher in der Martin-Luther-Kirche ein, um gemeinsam mit den katholischen Kirchengemeinden St. Antonius und St. Bonifatius den Weltgebetstag zu begehen.

Mit Kia Orana - *so begrüßen sich die Menschen auf den Cookinseln und wünschen sich ein langes und erfülltes Leben* - und einem Meeresrauschen

begann der Gottesdienst unter dem Motto „wunderbar geschaffen“. Wir wurden aufgefordert, die Welt mit den Augen der Christinnen der Cookinseln zu sehen, ihnen zuzuhören, uns auf ihre Sichtweisen einzulassen.

Im Anschluss fand ein Kaffeetrinken im Gemeindesaal mit einem regen Austausch der Gottesdienstbesucherinnen untereinander statt. Wir sind schon sehr gespannt, womit uns die Christinnen aus Nigeria, dem nächsten Weltgebetstags-Land, begeistern. *Ute Scharf*

Freundeskreises Dorsten-Newtonabbey

Seit 1988 sind Dorsten und die nordirische Stadt Newtownabbey verschwistert. Die Unterschriften unter der Urkunde besiegelten eine bereits seit den 50er Jahren gewachsene Freundschaft zwischen Bürgern beider Städte.

Der Freundeskreis wurde im Februar 1989 gegründet. Die Partnerschaft war ein idealer Ort der internationalen Begegnung mit den Bürgern. Am Anfang stand die Völkerverständigung und Aussöhnung im Vordergrund. Hier war es der Beginn mit der Evangelischen Gemeinde in den 60er Jahren.

Die Gründe, warum es gerade diese Stadt geworden ist, ist aus der Historie erwachsen. Mit Harold Allen und Pfarrer Reuter aus Hervest begann alles. 1949 versuchte die britische Militärregierung im Nachkriegsdeutschland Jugendarbeit wieder anzukurbeln. So bereisten auch 16 Jugendoffiziere den Kreis Recklinghausen. Nach Dorsten kam ein junger Mann - Kaufmann von Beruf - Harold Allen. Er lud junge Dorstener in seine Heimat ein. Harold Allen studierte dann Theologie und wurde Pfarrer in Ballyclare. 1967 übernahm die Evangelische Kirchengemeinde Holsterhausen den Kontakt mit Ballyclare. Wie sagte der Bürgermeister Stockhoff: „Wir sind von Herzen dankbar, dass es Menschen wie Reverend Harold Allen gab, die uns Deutschen die Hand gereicht haben und die einen Neuanfang mit uns gewagt haben – trotz des unendlichen Leids, das im 20. Jahrhundert von deutschem Boden über Europa ausgingen.“

Es war ein gelebter Austausch zwischen den Menschen. Die durch die Weltkriege aufgerissenen Ängste und Vorbehalte sollten schneller geheilt werden, indem Menschen aus unterschiedlichen Ländern zusammengeführt wurden. Die persönliche Auseinandersetzung über Sprach- und Kulturbarrrieren hinweg war eine effektive Methode.

Mein persönliches Fazit ist, dass auch die Städtepartnerschaftsbewegung in über 70 Jahren wesentlich zur friedlichen Entwicklung Europas beigetragen hat! Viele Jahre wurde der Freundeskreis durch die enge Verbundenheit mit Wolf Rienäcker und der Martin-Luther-Kirche und der Kirche in Ballyclare sehr aktiv betrieben. Wolf Rienäcker war Mitbegründer des Freundeskreises Newtownabbey und hatte entscheidenden Anteil an der erfolgreichen Gestaltung und der Weiterentwicklung der Freundschaft mit Nordirland bis heute.

Ich erinnere hier noch einmal an die tolle Friedensarbeit und Versöhnungsarbeit. 2008 wurde Wolf Rienäcker durch die Stadt Newtownabbey zum „Freeman of the Borough“ gewählt. 2010 erhielt er den Ehrenamtspreis der Stadt Dorsten für sein Lebenswerk.

Heute haben sich Anspruch und Gründe für eine Städtepartnerschaft verändert. Die junge Generation empfindet heute das friedliche und freundschaftliche Zusammentreffen verschiedenster Nationen in Europa als Normalität. Und hier bei uns hat der Freundeskreis ein konkretes Personalproblem. Die Arbeit im Verein wird seit Jahren von den gleichen Aktiven verantwortlich getragen. Es kommt kein Nachwuchs. Wir, der Vorstand, fragen uns schon sehr lange, wie können wir dem Freundeskreis/der Städtepartnerschaft neue Impulse geben. Wir haben es mit Sport, Kultur, Studienreisen oder auch mit Musik probiert.

37 Jahre Freundeskreis, davon hatte ich 18 Jahre den Vorsitz. Ein Verein lebt nur von vielen engagierten Mitgliedern.

Ich danke allen Mitgliedern des Freundeskreises für ihr Engagement und die langjährige Unterstützung in den vielen Jahren. Auch Frau Risse vom Petrinum möchte ich ganz herzlich für Ihr Engagement in Sachen Schulpartnerschaft danken.

Aber auch allen anderen Beteiligten im Vorstand, Aktiven und Ehemaligen für ihre große ehrenamtliche Arbeit. Sei es Übernachtung, Kaffeetrinken, Betreuung von Gästen, Grillen usw. Bei Besuchen gab es immer viel zu tun. Herzlichen Dank allen für Ihre Arbeit. Aber auch der Stadt Dorsten besonders Frau Borg möchte ich danken für den engagierten Einsatz für die Partnerschaft Dorsten in den vielen Jahren. *Elisabeth Schulte-Huxel*

Der neue Verein „Dorstener Städtepartnerschaften e.V.“ wird die gute Arbeit des sich auflösenden Freundeskreises und weiterer schon aufgelöster Freundeskreise in der Stadt Dorsten aufnehmen und weiterführen. Zweck des Vereins ist es, in der Stadt Dorsten und ihren Partnerstädten das Verständnis für gesellschaftliche, wirtschaftliche, soziale, kulturelle, sportliche und politische Unterschiede und Gemeinsamkeiten herzustellen und so einen Beitrag zur Völkerverständigung zu leisten sowie die Entwicklung von Freundschaften der Menschen untereinander durch gegenseitige Besuche und gemeinsame Aktivitäten zu fördern.



Liebe Frau Schulte-Huxel, liebe Vorstandsmitglieder, Mitglieder des Freundeskreises Newtownabbey, alle Beteiligte: Vielen herzlichen Dank für die wunderbare friedensstiftende Arbeit.

Im Namen der Kirchengemeinde Matthias Overath



Konfirmanden- und Jugendfreizeit Klostermühle

In der idyllisch an einem Bachlauf gelegenen Klostermühle, einem Freizeithaus der Fackelträger, ging es gemeinsam mit Pfarrer Deppermann inhaltlich um die Frage, wie Christsein heute funktioniert.

Begleitet wurde die thematische Arbeit von einem ansprechenden Programm an Workshops, Kreativgruppen, Sport- und Spielangeboten, Ausflügen in die schöne Natur

und einer ebenfalls unvergesslichen Fahrt nach Limburg an der Lahn.

Viel Glück und viel Segen...

(70, 75, 80, 85, 90 und dann jedes Jahr)



02.06. Anke Wagner, 75 J.
05.06. Lothar Groh, 97 J.
08.06. Marita Kusmierz, 80 J.
09.06. Monika Schinkler, 70 J.
12.06. Lieselotte Oppenkowski, 80 J.
12.06. Hildegard Riedel, 90 J.
13.06. Marion Kühn, 70 J.
14.06. Karl-Heinz Gloddeck, 85 J.
17.06. Marianne Evers, 75 J.
17.06. Waltraud Zechner, 92 J.
19.06. Udo Lehwald, 85 J.
23.06. Jochen Rudolph, 80 J.
25.06. Burkhard Schütt, 70 J.
25.06. Ursula Lange, 75 J.
25.06. Heinz-Jörg Rudnick, 75 J.
26.06. Egon Stelter, 75 J.
27.06. Heidemarie Plänker, 80 J.
27.06. Günter Schwanzlberger, 85 J.
27.06. Helene Panek, 94 J.
28.06. Dagmar Liedtke, 70 J.
29.06. Dagmar Federhenn-Fründt, 70 J.
29.06. Karola Eppendorf, 90 J.
02.07. Gerhard Ruckelshauß, 90 J.
02.07. Ursula van der Valk, 93 J.
03.07. Wilhelm Lüdecke, 70 J.
03.07. Karl-Heinz Erwig, 75 J.
03.07. Christel Steinkamp, 91 J.
03.07. Friedrich Redeker, 92 J.

04.07. Wolfgang Büttgen, 70 J.
05.07. Jürgen Frauzem, 70 J.
06.07. Ruth Lücke, 93 J.
07.07. Brigitte Rettenberger, 70 J.
09.07. Klaus Florin, 75 J.
10.07. Helga Skoda, 85 J.
10.07. Erika Hagedorn, 92 J.
14.07. Hildegunde Strack, 75 J.
15.07. Günter Hilgenstock, 95 J.
17.07. Horst Köhler, 75 J.
18.07. Hans-Jürgen Voigt, 80 J.
20.07. Werner Busch, 75 J.
21.07. Wolfgang Brockmann, 75 J.
23.07. Ingrid Kemper, 75 J.
23.07. Manfred Dahlke, 91 J.
23.07. Erwin Kukat, 95 J.
25.07. Karola Fechtner, 70 J.
25.07. Wolfgang Ittner, 70 J.
29.07. Ursula Erdmann, 70 J.
30.07. Gertrud Wissen, 95 J.
31.07. Helma Kalff, 85 J.
02.08. Harald Siebert, 70 J.
02.08. Erhard Fischbach, 90 J.
05.08. Ulrike Ziebuhr, 70 J.
05.08. Marlies Inhestern, 85 J.
06.08. Ursula Hartwig, 75 J.
06.08. Karola Kornalewski, 75 J.
08.08. Helga Hermann, 92 J.
09.08. Dieter Piecuch, 91 J.
13.08. Rainer Hoffmann, 85 J.
14.08. Wolfgang Kunze, 80 J.
14.08. Manfred Winkler, 91 J.
15.08. Helga Hellerberg, 85 J.
15.08. Waltraut Gnegel, 94 J.
16.08. Lutz Schledorn, 85 J.
18.08. Dieter Burkert, 75 J.
18.08. Irmgard Nolte, 85 J.
19.08. Gertrud Debat, 91 J.
19.08. Bernhard Seland, 91 J.
21.08. Margot Thorwesten, 75 J.
22.08. Hannelore Immelen, 75 J.
25.08. Heinz Trawny, 91 J.
26.08. Christel Szabo, 75 J.
26.08. Helga Becker, 90 J.
27.08. Marion Alfes, 70 J.

27.08. Anneliese Bomm, 75 J.	18.10. Hannelore Gäng, 75 J.
30.08. Viola Metz, 70 J.	19.10. Ilona Napiersky, 75 J.
30.08. Angelika Kauschke, 75 J.	19.10. Klaus-Erich Herzig, 80 J.
01.09. Doris Schmidt, 75 J.	20.10. Margarete Wolters, 70 J.
02.09. Leila Edel, 80 J.	21.10. Edith Kussin, 93 J.
02.09. Gisela Binick, 85 J.	21.10. Hildegard Homann, 95 J.
04.09. Erika Liebenau, 70 J.	22.10. Ernst Pollmeier, 85 J.
04.09. Brigitte Bock, 93 J.	26.10. Angelika Timmermann-Kuper, 70
05.09. Edwin Trelenberg, 85 J.	27.10. Gudrun Göttken, 70 J.
06.09. Gerhard Wiesner, 80 J.	27.10. Marion Nemecska, 70 J.
08.09. Ursula Bechtel, 85 J.	28.10. Hans Hilgert, 70 J.
10.09. Petra Trepnau, 70 J.	29.10. Peter Schneider, 75 J.
13.09. Egon Ohletz, 70 J.	01.11. Günter Murawski, 94 J.
14.09. Ursula Johnen, 75 J.	01.11. Gerda Wegner, 96 J.
16.09. Franz Fiege, 75 J.	03.11. Roswitha Barke, 75 J.
17.09. Renate Stalherm, 80 J.	03.11. Hans-Werner Hortlik, 85 J.
22.09. Monika Hampe, 75 J.	03.11. Christina Kirner, 85 J.
24.09. Carola Hönow, 70 J.	05.11. Annegret Schwerthöffer, 75 J.
24.09. Gisela Krenz, 92 J.	06.11. Marlies Meißner, 85 J.
25.09. Irmtraud Wermter, 70 J.	06.11. Erika Rohmann, 90 J.
26.09. Karin Telling, 70 J.	07.11. Gundula Juszak, 70 J.
26.09. Edith Czichowlaß, 85 J.	07.11. Gabriele Steinwasser, 75 J.
26.09. Hannelore Klein, 92 J.	07.11. Ilse Meyer, 92 J.
27.09. Sonja Schmidt, 80 J.	09.11. Hildegard Burlage, 95 J.
27.09. Dieter Sigetti, 80 J.	10.11. Gabriele Buchholzer, 75 J.
30.09. Rainer Stibale, 80 J.	10.11. Inge Schubert, 91 J.
30.09. Hedwig Ratajczak, 91 J.	13.11. Anneliese Bielez, 95 J.
01.10. Bernd Leufgen, 75 J.	16.11. Irmgard Erm, 85 J.
01.10. Gerhard van der Valk, 75 J.	17.11. Helga Lützner, 92 J.
02.10. Siegfried Sarnoch, 75 J.	18.11. Lidia Morasch, 75 J.
03.10. Jürgen Müller-Thiel, 70 J.	19.11. Inge Sievert, 92 J.
03.10. Ingrid Hebestreit, 90 J.	22.11. Erika Seland, 85 J.
05.10. Edeltraud Bewernitz, 92 J.	23.11. Aribert Niechciol, 85 J.
06.10. Lothar Machulka, 94 J.	23.11. Dietrich Elsner, 101 J.
07.10. Maria Schmidt, 91 J.	24.11. Ingrid Kleinespel, 85 J.
08.10. Hans-Joachim Hindricksen, 75 J.	24.11. Ortwin Karla, 90 J.
08.10. Ursula Becker, 91 J.	24.11. Ingeborg Lorenz, 95 J.
09.10. Kurt Stog, 91 J.	26.11. Detlef Radzanowski, 70 J.
11.10. Elke Haßelberg, 70 J.	26.11. Christine Langkafel, 75 J.
11.10. Erika Bauch, 85 J.	26.11. Frieda Lemke, 93 J.
11.10. Ruth Reinhard, 91 J.	29.11. Peter Buchaly, 85 J.
13.10. Ruth Knoll, 91 J.	29.11. Wilhelm Illner, 98 J.
15.10. Marion Gerschermann, 70 J.	30.11. Gisela Turrek, 85 J.
16.10. Hans-Jürgen Schauer, 70 J.	
16.10. Günter Heinrich, 80 J.	



Die Theologin Adelheid Ruck-Schröder wird neue Präses der Evangelischen Kirche von Westfalen.

Die Mitglieder der westfälischen Landessynode - auch aus unserer Kirchengemeinde - wählten die promovierte Pfarrerin mit überwältigender Mehrheit an die Spitze der Landeskirche, die mit knapp 1,9 Millionen Mitgliedern zu den großen Gliedkirchen innerhalb der Evangelischen Kirche in Deutschland gehört.

Mit der Wahl ist die Kirchenleitung nach rund eineinhalb Jahren Vakanz im Präsesamt wieder komplett.

In ihr neues Amt eingeführt wird die Leitende Geistliche am 15. Juni im Rahmen eines Festgottesdienstes in der Betheler Zionskirche - von Friedrich von Bodelschwingh entworfen - in Bielefeld.

Adelheid Ruck-Schröder, 1966 in Bietigheim geboren, wuchs in Leonberg und Stuttgart auf.

Sie besuchte die Württembergischen Seminare in Maulbronn und Blaubeuren. Als Stipendiatin des Evangelischen Stiftes studierte sie in Tübingen und Berlin Evangelische Theologie.

Schon im Studium faszinierten sie die Anfänge des Christentums und seine Wurzeln im Judentum. Darüber schrieb sie ihre Doktorarbeit als wissenschaftliche Mitarbeiterin bei Professor Dr. Peter von der Osten-Sacken an der Kirchlichen Hochschule Berlin und im Institut Kirche und Judentum in Berlin. 1997 wurde sie an der Humboldt-Universität zu Berlin promoviert.

Nach ihrer Vikarszeit in Halle an der Saale und in Münster in Westfalen wurde sie unter anderem Pfarrerin in der Kirchengemeinde Havixbeck.

Sanitätshaus
UNFRIED

Reha- Medizintechnik
Bergiusstr. 2
46244 Bottrop - Kirchhellen
Tel 02045 / 40350
www.sanitaetshaus-unfried.de

Alles für Pflege und Mobilität.
Wir beraten Sie gerne und
helfen Ihnen bei allen Fragen rund
um die Hilfsmittelversorgung -
damit Ihr Alltag gelingt.



Alles aus einer Hand im Maria Lindenhof

Jetzt
kostenfreie
Beratung
vereinbaren!

Inmitten naturgeschützter Auen, wo man die Ruhe oder das lebendige Treiben der nahegelegenen Innenstadt erleben kann, müssen Sie nicht auf das eigene Zuhause verzichten!

Unsere ambulante Diakoniestation sorgt dafür, dass Sie weiterhin in Ihren eigenen vier Wänden bleiben können. Durch professionelle Hilfe, Leidenschaft und Empathie in den Bereichen: **Grund & Behandlungspflege, Betreuung, Hauswirtschaft und Beratung.**



› Häusliche Pflege



02362 2006 252

- › Tagespflege
- › Kurz- und Langzeitpflege
- › Wohnen mit Service



02362 2006 461



Altenzentrum Maria Lindenhof • Im Werth 53 • 46282 Dorsten • dst-dor@diakonisches-werk.de

Taufen „... und siehe, ich bin bei Euch...“

Amelie Trautschold, Charlotte-Luisa Schmitz, Jonas Indenbirken, Felix Glitza, Louisa Widjaja, Kalea Klaus, Mats Stolte, Matti Koßmann, Felix Lehrhove, Maja Filla, Ida Golz, Liz Schuwald, Pia Maniszewski und 3 Erwachsenentaufen

Trauungen „Dies ist der Tag, den der Herr macht...“

Dana Jessica Pleitner, geb. Hildebrandt und Olaf Pleitner,
Susanne Schulenburg und Jens Florian Petzold,
Miriam Hartmann geb. Riemer und Leon Hartmann

Beerdigungen „So nimm denn meine Hände...“

Ralf Kozlowski, 67 J.; Gertrud Ruth Gerardts, 96 J.; Friedel Wilhelmine Stricker, 89 J.; Ingo Lischitzke, 69 J.; Dieter Gerhard Aumann, 94 J.; Ingrid Gerdes, 76 J.; Martha May, 85 J.; Ruth Renate Sigrid Ehlert, 91 J.; Lischen Hundt, 99 J.; Ruthild Sadlers, 93 J.; Brigitte Lebenthal, 90 J.; Herbert Paul Hachmann, 66 J.; Ursula Helene Apel, 87 J.; Luise Charlotte Sibilitz, 102 J.; Anna Gertrud Stieglitz, 88 J.; Brigitte Anna Peine, 82 J.; Martha Anna Habig, 98 J.; Daniel Klotzek, 52 J.; Kurt Wilhelm Hoffmann, 79 J.; Renate Ullrich, 71 J.; Annette Hildegard Diedrich, 75 J.; Julia Raichle, 49 J.; Heinz-Jürgen Schulte, 81 J.; Dieter Boden, 84 J.; Wolfgang Werner Fechtner, 73 J.; Jelena Kirschmann, 64 J.; Rosemarie Brzoza, 90 J.; Mike-Bernd Lewin, 50 J.; Dirk Stamm, 67 J.; Ilse Nienhaus, 76 J.; Brigitte Kuhn, 76 J.; Rosemarie Elpe, 96 J.; Rainer Bentler, 65 J.; Heinrich Trautmann, 74 J.; Inge Marianne Senftleben, 88 J.; Marianne Tilch, 84 J.; Silke Petra Pasing, 57 J.; Helene Drygalla, 100 J.; Volker Burlage, 66 J.; Barbara Gössling, 88 J.; Margret Kempa, 87 J.; Margarete Grahl, 83 J.; Helmut Feyerabend, 83 J.; Heinz-Dieter Roth, 80 J.; Günter Jatzkowski, 92 J.; Werner Gritzan, 89 J.; Doris Tenbrink, 80 J.; Ute Reddig, 85 J.; Theodora Müller, 89 J.

KONTAKT 2/25 - Gemeindebrief der Evangelischen Kirchengemeinde Holsterhausen (ausschließlich für den internen Gebrauch in der Gemeinde) - 5000 Exemplare - v.f.d.I. (w.n.a.a.): Matthias Overath; redaktionelle Bearbeitung: Wolf Stegemann; Statistik + Geburtstage: Susanne Uhländer, Gemeindebüro, Martin-Luther-Str. 48, 02362/62518.



Bestattungen
Lenert
Raum & Zeit für Trauer

Tel: 02362 - 22 0 33

Alter Postweg 5 46282 Dorsten
www.lenert.de info@lenert.de



Donnerstags: maluki-kids, 16.30 Uhr, Martin-Luther-Kirche. Es entstehen wunderbare Segenbilder. Diese werden dann mit nach Hause gebracht. Ein Segen. Danke.

Wegweiser durch die Kirchengemeinde: **Presbyterium**

Dr. Andreas Adamzik, 0172-7351989

Wolfgang Brockmann, 0178-9372028

Til Drescher, 0157-85686944

Heike Fleckenstein, 0176-64108998

Dr. Simone Kauer, 0173-2056991

Dagmar Lachs, 69252

Oliver Lesch, 0163-2907000

Birgit Pilkmann, 02866/1597

Gaby Prang, 605354

Ute Scharf, 02866/768

Uwe Schmitz, 0160-99254161

Stiftung „Martin-Luther-Kirche“,

Vorsitzender des Stiftungsrates

Dr. Andreas Adamzik, 0172-7351989

IBAN DE 98424614350328473100

Beauftragter für Gebäude

Walter Spriwald, 02045/960896

Förderverein „Heilig-Geist-Kirche“,

Vorsitzender Maik Walpuski, 02866188168

IBAN DE 95400697090813014100

Diakoniestation, Im Werth 53, 2006448

Ev. Familienzentrum Ahornkinder-
garten, Ahornstr. 4, Saskia Blatt, 0157-
32294133

Ev. Familienzentrum Holsterhausen
„Hand in Hand“, Söltener Landweg 110,
Christiane Haub, 63347

Ev. Kindertageseinrichtung Lembeck,
Schulstr. 23, Hanna Achtelik, 0157-
53970997

Ev. Beratungsstelle für Menschen in
sozialen Schwierigkeiten,
Borkenerstr. 37, 9662588

Ev. Beratungsstelle für Schwanger-
schaft, Familie und Partnerschaft
Gladbecker Str. 1a, Bottrop, 02041317090

„Kranke und Sterbende begleiten“ -
Lisa Wülbeck, 01511-2071249

Superintendentur, Humboldtstr. 15,
Gladbeck, Superintendent
Steffen Riesenber, 02043/27930

Christliches Sorgentelefon für Kids &
Teens, 08001201020 / WhatsApp 01579-
2389278 / help@chris-sorgentelefon.de
Telefonseelsorge, 0800-1110111



Jesus rettet
 Vor ein paar Tagen
 auf dem Parkplatz
 vor der Martin-
 Luther-Kirche.
 Jugendliche
 unserer Gemeinde
 fragen um 20 Uhr
 nach Malkreide.
 Und dann entsteht
 dieses bewegende
 wunderbare Werk:
 Jesus saves.
 Jesus rettet.
 Vielen Dank für
 Eure gute
 Nachricht an uns
 Alle!



**Evangelisch in Holsterhausen +
 Deuten + Rhade + Lembeck**
www.maluki.de

Martin-Luther-Kirche Martin-Luther-
 Str. 46, Holsterhausen,
Heilig-Geist-Kirche Dillenweg 11, Rhade



Gemeindebüro
 Susanne Uhländer
 02362/62518
 Martin-Luther-Str. 48,
 46284 Dorsten
 (mlkirche@web.de)
 Bürozeiten: Di, Do,
 9.30-13 Uhr; Mi, Fr 9.30
 -12.30 Uhr; Di 15-18. Konto: Sparkasse
 Vest Reckl. DE024265015 00016002883



Küsterin
 Anneliese Hügel,
 0176-20780699

Pfarrer Dr. Andreas Deppermann
 02362/950538 Heinrichstr. 55, 46284
 Dorsten, Andreas.Deppermann@ekvw.de
Pfarrer Matthias Overath 02362/
 965269 Martin-Luther-Str. 48, 46284
 Dorsten, Matthias.Overath@ekvw.de
Vikarin Dr. Lisa Stiller 015115921739
Lisa.Stiller@ekvw.de



Herzliche Grüße senden Ihnen
*Andreas Deppermann &
 Matthias Overath &
 Lisa Stiller*